

ZUHAUSE IN GIFHORN

GWG

GIFHORNER
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT eG

12 Monate –
12 Erinnerungen
Ein Jahresrückblick

Ausgabe

02
2012

Das Mitgliedermagazin der Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG



Ankündigung:
Die Senioren-
fahrt 2013

Hoch hinaus:
Der neue GWG-
Heißluftballon

Kindertagesstätte:
St. Altfrid hat Zuwachs
bekommen



Gifhorer
Wohnungsbau-Genossenschaft eG
Alter Postweg 36
38518 Gifhorn
Tel. (0 53 71) 98 98-0
Fax (0 53 71) 98 98-98
gwg@gwg-gifhorn.de
www.gwg-gifhorn.de

Servicezeiten

Montag 9-12 und 14-16 Uhr
Dienstag 9-12 und 14-17 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9-12 und 14-16 Uhr
Freitag 9-12 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Wenn Not am Mann ist...

... ist die GWG für Sie da – auch am Wochenende und außerhalb der Servicezeiten! In dringenden technischen Notfällen rufen Sie bitte unter der Rufnummer (0 53 71) 98 98 - 0 an.

Nutzen Sie diesen Service bitte nur, wenn ein echter Notfall vorliegt. Andernfalls müssen wir Ihnen die entstandenen Kosten in Rechnung stellen.

Notfälle sind:

- Totalausfall der Heizung bei Minustemperaturen
- Rohrbruch
- Stromausfall in der gesamten Wohnung oder im gesamten Haus
- Rohrverstopfung mit Überschwemmungsgefahr

■ Ihre Ansprechpartner bei der GWG

Geschäftsführer/Vorstand

Andreas Otto (Geschäftsführer)

Vorzimmer

Telefon (0 53 71) 98 98-30

Telefax (0 53 71) 98 98-97

Regine Wolters (Vorstand)

Telefon (0 53 71) 98 98-20

reginewolters@gwg-gifhorn.de

Büroorganisation

Annegret Hinz (Vorzimmer Geschäftsführer)

Telefon (0 53 71) 98 98-30

annegrethinz@gwg-gifhorn.de

Telefax (0 53 71) 98 98-97

Anja Sherazee

Telefon (0 53 71) 98 98-26

anjasherazee@gwg-gifhorn.de

Service-Zentrum

Telefon (0 53 71) 98 98-0

Nina Siebert

ninasiebert@gwg-gifhorn.de

Ilona Schaper

ilonaschaper@gwg-gifhorn.de

Larissa Böhm

larissaboehm@gwg-gifhorn.de

Beschwerdemanagement/Beratung

Tanja Hofmann (vormittags)

Telefon (0 53 71) 98 98-31

tanjahofmann@gwg-gifhorn.de

Mieten/Umlagenabrechnung,
Mitglieder, Finanzmanagement

Regine Wolters

Telefon (0 53 71) 98 98-20

reginewolters@gwg-gifhorn.de

Florian Bredenschey

Telefon (0 53 71) 98 98-21

florianbredenschey@gwg-gifhorn.de

Marcel Lippe

Telefon (0 53 71) 98 98-22

marcellippe@gwg-gifhorn.de

Kerstin Maßors

Telefon (0 53 71) 98 98-23

kerstinmassors@gwg-gifhorn.de

Sandra Günther

Telefon (0 53 71) 98 98-24

sandraguenther@gwg-gifhorn.de

Vermietung

Kathrin Röss

Telefon (0 53 71) 98 98-14

kathrinross@gwg-gifhorn.de

Judith Ahrens

Telefon (0 53 71) 98 98-15

judithahrens@gwg-gifhorn.de

Technik

Thomas Koch

Telefon (0 53 71) 98 98-40

thomaskoch@gwg-gifhorn.de

Tobias Herter

Telefon (0 53 71) 98 98-43

tobiasherter@gwg-gifhorn.de

Carsten Meyer

Telefon (0 53 71) 98 98-44

carstenmeyer@gwg-gifhorn.de

Lorena Kruse

Telefon (0 53 71) 98 98-46

lorenakruse@gwg-gifhorn.de

Versicherungen und Verkehrssicherung

Stefanie Dobberan

Telefon (0 53 71) 98 98-50

stefaniedobberan@gwg-gifhorn.de

Hausbewirtschaftung

Telefon (0 53 71) 98 98-25

Claudia Bollettieri

claudiabollettieri@gwg-gifhorn.de

Karin Bambenek

karinbambenek@gwg-gifhorn.de

■ Inhalt

- 4 Gestalten mit Licht
- 5 Zehn Jahre voller Einsatz und Zuverlässigkeit
- 5 Pixi-Buch zum genossenschaftlichen Wohnen
- 6 Unsere Seniorenfahrt 2013
- 7 Das Mini-Sportabzeichen
- 8 Zwölf Monate – Zwölf Erinnerungen
- 9 Mitarbeiterporträt: Lorena Kruse
- 9 Gemeinsam für die Natur
- 10 Eröffnung des GWG-Skateparks
- 11 Unsere Seniorenfahrt 2012
- 12 Brandgefährlich – so schützen Sie sich richtig
- 13 Über den Wolken
- 14 Möbliertes Wohnen
- 15 Ihre GWG-Gästewohnung
- 16 30 Jahre bei der GWG
- 17 Glückwünsche an die Jubilare
- 17 Rätselauflösung
- 19 Zuwachs bei der Kindertagesstätte St. Altfrid
- 20 Neu überarbeitete Trinkwasserverordnung
- 21 Elterntalk Niedersachsen
- 22 Freizeit-Tipps für Familien
- 22 Kleine Bitte in eigener Sache
- 23 Neues Aufsichtsratsmitglied Thomas Karwehl
- 24 Rabatte der GWG-Partnerunternehmen
- 27 Keine Chance für Langfinger
- 28 GWG-Fußballcamp
- 29 Ihr Terminkalender 2013
- 31 Freier Eintritt für GWG-Kids
- 31 Der neue GWG-Newsletter
- 32 Rätsel und Co.

■ Editorial

„Was dem einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“
Friedrich Raiffeisen, Mitbegründer des Genossenschaftswesens in Deutschland

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser;

dass man in der Gemeinschaft mehr bewegen kann als allein, zeigt die Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft tagtäglich. Besonders in schwierigen Zeiten und bei stetig steigenden Mietpreisen wird die Bedeutung von Wohnungsbau-genossenschaften immer größer – zum einen durch ihre Funktion als Vermieter, zum anderen durch das Schaffen von neuem Wohnraum. Deshalb versorgen wir unsere Mitglieder gemäß unserem genossenschaftlichen Förderauftrag mit bezahlbarem Wohnraum und spezifischen Dienstleistungen.

Denn die demografischen Entwicklungen und die damit einhergehenden Veränderungen in der Altersstruktur Deutschlands zwingen uns zu verschiedenen Maßnahmen. Angefangen bei Serviceleistungen im Bereich der Pflege und Betreuung über die Förderung von Jugendlichen, wie jüngst bei der Eröffnung des GWG-Skateparks geschehen, bis hin zu kleinen baulichen Maßnahmen, Modernisierungen und Instandhaltungen sowie Neubauprojekten. So können wir als Genossenschaft mit unserem vorausschauenden Handeln nicht nur guten Wohnraum zu fairen Preisen zur Verfügung stellen, sondern dabei auch Sicherheit und bedürfnisgerechte Angebote vermitteln. Angesichts dieser tragenden Säulen der GWG gehen wir der Zukunft gut aufgestellt entgegen und wissen, dass wir den sich wandelnden Anforderungen des Wohnungsmarktes gewachsen sind.

Neben der Bevölkerungsentwicklung stellen wir uns jedoch auch einer weiteren Herausforderung, dem Thema Umweltschutz und Klimawandel. Wir sehen die energetische Sanierung unserer Wohnungsbestände als gute Investition, die



sich durch gesteigerte Energieeffizienz und Senken von Heizkosten auch auf den Abrechnungen unserer Mitglieder positiv bemerkbar macht. Der Einsatz erneuerbarer Energien steht daher nicht nur im Zeichen des Umweltschutzes, sondern auch im Interesse der gesamten Genossenschaft. Das weiß auch die Kommune zu schätzen, die mit uns einen kompetenten Partner an ihrer Seite hat, der einen nachhaltigen Beitrag für die Stadt- und Quartiersentwicklung in Gifhorn leistet. Wir fühlen uns mit unserem Standort verwurzelt und werden auch in Zukunft großen Wert auf die regionale Verbundenheit legen. Die gute Zusammenarbeit mit den hiesigen Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben ist nur eine Facette, die dies zum Ausdruck bringt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2013.

Ihr

Andreas Otto
Vorstandsvorsitzender

■ Schöner wohnen

Gestalten mit Licht

Die Auswahl der Beleuchtungskörper in Ihrem Wohnraum hängt vor allem vom persönlichen Geschmack ab: Sie können zu jenen Menschen gehören, die sich in einem Raum mit flackernden Kerzen und langen Schatten am wohlsten fühlen. Vielleicht gefallen Ihnen auch mehrere Reihen von nüchtern gestalteten Beleuchtungskörpern, die glänzende Oberflächen aus Chrom hervorheben.

Leuchten sind viel mehr als nur ein dekoratives Zubehör – bei Dunkelheit und trübem Wetter entscheiden sie darüber, wie Sie Ihren Raum nutzen und wie Sie sich darin wohlfühlen. Mit ihrer Hilfe können Sie den Raum sicher und bequem nutzen, ob Sie nun fernsehen, lesen, mit Freunden plaudern, arbeiten oder



einfach ein Nickerchen machen. Leuchten bringen bauliche Details oder dekorative Elemente zur Geltung und können sogar Farben und Strukturen verändern.

Der Erfolg ist sicher, wenn man variabel plant. Die meisten Räume benötigen zusätzlich zum Tageslicht eine Kombination der drei Grundtypen künstlicher Beleuchtung. Sie brauchen eine allgemeine oder eine Hintergrundbeleuchtung in Form von Hänge-, Steh- oder Wandleuchten, wenn Sie umherlaufen oder eine Extraportion Licht an einem grauen Tag benötigen. Eine Tisch- oder Schreibtischlampe sorgt beim Arbeiten, Lesen oder Basteln für genügend Licht. Eine Hängeleuchte ergänzt den gedeckten Tisch.



Notfunkdienst Gifhorn e.V.

38518 Gifhorn Tel.: 05371- 812 0 Fax: 05371 - 812 113

www.Notfunkdienst-Gifhorn.de



- ➔ **Ambulante Pflege**
- ➔ **Tagespflege**
- ➔ **Kurzzeitpflege**
- ➔ **Langzeitpflege**
- ➔ **Hausnotruf**
- ➔ **Essen auf Rädern**
- ➔ **Betreuendes Wohnen**

Ihr kompetenter Partner in allen Lagen an 365 Tagen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

■ In eigener Sache

Zehn Jahre voller Einsatz und Zuverlässigkeit

Unser Mitarbeiter Marcel Lippe feierte in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum bei der Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft.

Seit seiner Ausbildung zum Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft vom 1. August 2002 bis Juni 2005 ist Herr Marcel Lippe engagiert im Rechnungswesen tätig. Dass er sich ganz der Wohnungswirtschaft verschrieben hat, zeigt auch seine Weiterbildung zum IHK-geprüften Immobilienfachwirt, die er berufsbegleitend vom 12. Mai 2007 bis zum 17. Dezember 2008 erfolgreich absolvierte.

Für seine treue, langjährige und gute Mitarbeit haben wir Herrn Lippe unseren Dank ausgesprochen und freuen uns, mit Marcel Lippe einen zuverlässigen, freundlichen und einsatzbereiten Mitarbeiter in unseren Reihen zu wissen. In diesem Sinne noch einmal alles Gute zu Ihrem Jubiläum und beruflich wie privat weiterhin alles Gute und viel Erfolg, Herr Lippe!

Anlässlich des Jubiläums von Herrn Lippe möchten wir noch einmal betonen, dass ein Unternehmen



nur so gut ist wie seine Mitarbeiter. Aus diesem Grund können wir allen Mitarbeitern nur unseren Dank aussprechen, dass sie tagtäglich zum Erfolg unseres Wohnungsunternehmens beitragen und mit so viel Herz bei der Sache sind!

■ Zum Einzug

Genossenschaftliches Wohnen – Pixi-Buch erklärt wie's funktioniert



Pixi-Bücher gibt es bereits seit 1954 beim Carlsen Verlag und sie erklären seitdem in anschaulichen kleinen Geschichten zahlreichen Kindern die Welt.

Jetzt ist ein Pixi-Buch zum Thema Wohnen bei Genossenschaften erschienen, das den Titel „Pauline zieht ein“ trägt. Auf den 24 hübsch bebilderten Seiten erzählt Autorin Bärbel Wegener die Geschichte

der kleinen Pauline, die mit ihren Eltern in eine Genossenschaftswohnung zieht. Dort angekommen erkundet sie gemeinsam mit ihrem Freund Luka und ihrem Teddy die neue Umgebung. Leider geht dabei ihr Teddy verloren – ob sie ihn wohl wiederfinden kann?

Die GWG schenkt diese schöne Geschichte nun allen Familien mit Kindern zum Neueinzug.

Glasbau-LEHNER

**liefert
Küchenrückwände
aus lackiertem Glas**

- Duschtüren
- Glasschiebetüren
- Isoliergläser
- Spiegel
- Kunststoffprodukte
- Stegplatten
- Einbruchschutz
- Fenster und Türen
- Ganzglastüren

Wir lackieren Gläser in jeder Farbe!



**24 Stunden Notdienst
(0 53 71) 7 18 16**

Hugo-Junkers-Str. 8 • 38518 Gifhorn • Tel. (0 53 71) 7 18 16 • Fax (0 53 71) 7 68 17

■ Terminvorschau

Auch im nächsten Jahr sind wir unterwegs



Wenn einer eine Reise tut,
dann kann er was erzählen:
z. B. über unsere Seniorenfahrt
am 15. August 2013

Obwohl der genaue Ablauf unserer nächsten Mieterfahrt zurzeit noch nicht feststeht, ist es uns doch ein Anliegen, Sie bereits jetzt auf dieses schöne Ereignis im nächsten Jahr aufmerksam zu machen.

Vorgesehen ist eine Reise ins Wendland, um ein Rundlingsdorf zu besichtigen und nach Hitzacker und Lauenburg zu fahren. Da beide Städte an der Elbe liegen, können wir vorab schon so viel verraten: Es wird auch dieses Mal eine Schifffahrt geben. Dieser schöne, ganztägige Ausflug kostet 28 Euro. Der Preis beinhaltet bereits die Busfahrt, Kaffee und Kuchen sowie die Schifffahrt.

Lassen Sie sich von den weiteren Details überraschen und melden Sie sich gern frühzeitig bei Frau Annegret Hinz, Mitarbeiterin unseres Service-Zentrums, entweder persönlich, schriftlich oder telefonisch unter (0 53 71) 98 98-30 oder per E-Mail annegrethinz@gwg-gifhorn.de an. Die Plätze im Bus werden wie immer in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Ihr Partner für

- Elektroinstallationen
- Beleuchtungstechnik
- Photovoltaikanlagen
- EDV-Datenleitungsnetze
- SAT- und Antennenanlagen

ELEKTRO-OHLHOFF

G
m
b
H

Braunschweiger Straße 70 · 38518 Gifhorn · Telefon (0 53 71) 9 47 10
www.elektro-ohlhoff.de · E-Mail: elektro-ohlhoff@t-online.de

■ GWG-Sport

Das Mini-Sportabzeichen

Bei strahlendem Sonnenschein konnten sich kleine und aller-kleinste Sportler das diesjährige Mini-Sportabzeichen im GWG-Stadion im Sportpark Flutmulde erkämpfen.

Um eine Urkunde und eine Me-daille überreicht zu bekommen, musste man u. a. balancieren, hüpfen, Dosen und Ringe werfen und auch einen Eierlauf absolvieren. Eine große Herausforderung für die ca. 120 jungen Sportlerinnen und Sportler, die mit viel Spaß und

Feuereifer dabei waren. Nach erfolgter Prüfung wurden sie von den GWG-Vorstandsmitgliedern Regine Wolters und Andreas Otto geehrt. Als Überraschung durfte sich jeder noch ein kleines Geschenk aussuchen und am GWG-Stand einen bunten Luftballon abholen.



Unsere Mitarbeiterin Nina Siebert wartete mit bunten Luftballons



Geschafft!
Kleine Sportler – großer Stolz auf die Medaille ...



... und genauso viel Freude über die Urkunde!

Wir führen Zimmerer- und Innenausbauarbeiten aus.

Beste Qualität aus Meisterhand

Wir zimmern mit Hand und Verstand:

- Dachstühle
- Hallenkonstruktionen (Skelettbauteile)
- Ein- und Zweifamilienhäuser (Skelettbauteile)
- Abbund für zimmermannsmäßige Dachstühle und Wintergärten in Brettschichtholz.

Wir liefern Ihnen Bausätze und Bauteile. Computergesteuert abgebunden, inkl. Montagepläne für alle Produkte.

Wir beraten Sie gerne. Vereinbaren Sie mit uns ein unverbindliches Informationsgespräch.

KUHN
HOLZBAU GMBH

38518 Gifhorn-Gamsen
Am Sportplatz 6

Telefon
(0 53 71) 70 34

Telefax
(0 53 71) 7 36 96

Inh. Peter Prause



Titelthema

Zwölf Monate – Zwölf Erinnerungen

Der Jahresrückblick gehört zu unserem Jahr wie die Christkugel an den Weihnachtsbaum. Wir möchten Sie gern mitnehmen auf eine kleine Reise durch die letzten Monate und Ihnen dabei Heiteres, Spannendes, Erinnerungswürdiges und Kurioses präsentieren.



©Savvasachi

Januar

Als wasserscheu lässt sich die niederländische Weltumseglerin Laura

Dekker nun wirklich nicht bezeichnen. Nur 16 Jahre jung umsegelt Laura mit ihrem Segelboot „Guppy“ alleine die Welt und läuft nach 10.400 zurückgelegten Kilometern und anderthalb Jahren am 21. Januar 2012 in den Hafen der Karibikinsel St. Maarten ein. Bewundernswert mit welchem eisernen Willen die 16-Jährige ihr Vorhaben gegen alle Kritik durchgesetzt hat.



©Zeders

Februar

Im Februar finden in Altenberg im Erzgebirge die 43. Rennrodel-Weltmeisterschaften statt. Vom 6. bis zum 12. Februar 2012 wird auf der Rennschlitten- und Bobbahn in Altenberg im Erzgebirge der aerodynamische Wettbewerb ausgetragen. Die Gesamt-Medaillenwertung kann Deutschland übrigens für sich entscheiden – vielleicht begünstigt durch den Heimvorteil?



©Sebastian Hillig

März

Nachdem der 10. deutsche Bundespräsident, Christian Wulff, im Februar von seinem Amt zurückgetreten ist, wird in der 15. Bundesversammlung der parteilose, evangelisch-lutherische Pastor Joachim Gauck zum neuen Bundespräsidenten gewählt. Gauck wird besonders für den in seiner Politik

zugrundeliegenden Freiheitsbegriff geschätzt, der wohl auf Gaucks Vergangenheit und Erfahrungen als DDR-Bürger zurückgeht.



©KENC Photography / Shutterstock.com

April

Der April steht ganz im Zeichen des schwarz-gelben Fiebers. In der deutschen Fußballbundesliga kann Borussia Dortmund nicht nur seinen Meisterschaftstitel frühzeitig am 32. Spieltag verteidigen, sondern stellt auch so manch einen Rekord auf: Die Mannschaft holt mit 81 Punkten die bislang höchste erreichte Punktzahl in einer Saison und auch die in der Rückrunde 47 erzielten bzw. ersprochenen Punkte sind neuer Bundesliga-Rekord. Außerdem bleibt der BVB 28 Spiele in Folge ungeschlagen und kann einen neuen Besucherrekord verzeichnen.



©T. Uey

Mai

Die vierte Originalversion des berühmten Bildes „Der Schrei“ von Edvard Munch wird im New Yorker Auktionshaus Sotheby's am 2. Mai versteigert. Das Besondere daran: Der Erlös in Höhe von 119.922.500 US-Dollar ist der bis dahin höchste bei einer Auktion erzielte Preis für ein Kunstwerk. Der vorherige Besitzer möchte von dem Erlös ein neues Museum und ein Hotel im norwegischen Hvitsten bauen, wo Munch eine Zeit lang lebte.



©bFD

Juni

Mehr als zwanzig Jahre nach ihrer Auszeichnung mit dem Friedensnobelpreis hat die myanmarische Politikerin Aung San Suu Kyi ihre Dankesrede im Rathaus von Oslo nachgeholt. Grund für diese verspätete Rede ist der 15 Jahre andauernde Hausarrest, welcher von der Militärregierung Myanmars als Strafe für die Demokratie einfordernde Politikerin angeordnet worden war.



©Matt Lancashire

Juli

In einer spektakulären Eröffnungszereemonie werden am 27. Juli die dreißigsten Olympischen Spiele in London eröffnet. Musikalisch untermalt und teils tänzerisch begleitet werden zahlreiche Szenarien aus der Entwicklung Großbritanniens sowie die kulturelle Vielfalt des Landes dargestellt. Traditioneller Höhepunkt ist auch an diesem Abend das Entzünden der Olympischen Flamme – dieses Mal durch sieben Nachwuchssportler.



August

Zu den Olympischen Spielen gehören traditionell auch die Paralympics. Vom 29. August bis zum 9. September werden bei den vierzehnten Paralympischen Sommerspielen in London spannende Wettkämpfe ausgetragen. An den Paralympics dürfen nur Menschen mit körperlichen Behinderungen teilnehmen. Die Sportler der 16 teilnehmenden Nationen

kämpfen bei Rollstuhlbasketball, Sitzvolleyball, Blindenfußball und zahlreichen weiteren Sportarten um die begehrten Medaillen.



September

Einhalb Jahre nach der Nuklearkatastrophe von Fukushima zieht die japanische Regierung ihre Konsequenzen aus der atomaren Tragödie und beschließt den schrittweisen Ausstieg aus der Kernenergie bis zum Jahr 2040.



Oktober

Das Forschungsschiff Polarstern bricht im Oktober in Bremerhaven zu seiner 18-monatigen Antarktis-Expedition auf. 54 Wissenschaftler wollen in den kommenden anderthalb Jahren die Antarktis erforschen und dabei erstmalig auch im Südpolargebiet überwintern.



November

Im November verdunkelt eine Sonnenfinsternis den Himmel über Neuseeland und Australien. Dieses astronomische Ereignis, bei dem die Sonne vom Mond verdeckt wird, konnte man in Deutschland letztmalig im August 1999 sehen – und erst im Jahr 2081 werden wir das nächste Mal den verdunkelten Fleck am Himmel bestaunen können.



Dezember

Ein Ereignis im Dezember ist etwas „außerirdischer“ Natur: Am 7. Dezember jährt sich zum 40. Mal der letzte bemannte Raumflug zum Mond durch die amerikanische Mondmission Apollo 17.

■ Mitarbeiterporträt

Langjährig mit viel Kreativität und Freude dabei

Lorena Kruse ist bereits seit 1999 bei der GWG mit an Bord. War sie damals noch Auszubildende der GWG, ist sie heute als Sachbearbeiterin in der Instandhaltung mit viel Erfahrung und Engagement zur Stelle.



An dieser Arbeit schätzt sie vor allem den Umgang mit den langjährigen und neuen Mieterinnen und Mietern. Doch auch den verschiedensten tagtäglichen Herausforderungen stellt sie sich immer wieder gern.

In ihrem Leben begleitet Frau Kruse das gelassene Motto „Im Falle des Falles den inneren Ball flach halten“ – sie lässt sich also nicht so schnell aus der Ruhe bringen und behält auch in hektischen Zeiten einen kühlen Kopf.

Während ihrer Freizeit widmet sich die GWG-Sachbearbeiterin leidenschaftlich dem kreativen Arbeiten in ihrem Bastelkeller und auch der Freundeskreis sowie die Haus- und Gartenarbeit kommen nicht zu kurz. So hat sie einen vielseitigen Ausgleich.

Wir wünschen Frau Kruse weiterhin viel Freude an ihrer Arbeit bei der Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft, natürlich ebenso bei ihren Freizeitbeschäftigungen.

■ In eigener Sache

Gemeinsam für die Natur

Die Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft ist seit dem 1. November 2012 Mitglied der Naturpartner Niedersachsen und beteiligt sich somit aktiv an der Erhaltung der regionalen Natur.

Ein gesundes Wohnumfeld bedarf auch einer gesunden Umgebung. Um die vielfältige Naturwelt in Niedersachsen zu erhalten – und auch wiederaufzubauen – sind wir seit dem 1. November Mitglied bei der Aktion Naturpartner Niedersachsen. Die Initiative, an der sich beispielsweise auch die Volkswagen AG und der Flughafen Hannover beteiligen, hat sich

insbesondere dem Schutz des Fischotters und somit dem ganzheitlichen Naturschutz verschrieben. Mit unserem Beitritt möchten wir zeigen, dass es auch einen Kompromiss zwischen ökologischen und ökonomischen Anforderungen an ein Unternehmen geben kann. Wir freuen uns, mit diesem Schritt ein Vorbild für viele Unternehmen und unsere Mitarbeiter darzustellen.



Weitere Informationen zur Aktion Naturpartner Niedersachsen und zum Otter-Zentrum finden Sie unter www.naturpartner-niedersachsen.de

■ In eigener Sache

Atemberaubend, kreativ, rasant – die Eröffnung des GWG-Skateparks

Die GWG ist seit kurzem Pate für den neuen Skatepark an der Flutmulde in Gifhorn, der am 19. Oktober 2012 feierlich eröffnet wurde.

Die Neugestaltung des Parks wurde maßgeblich durch die jugendlichen Skater und BMX-Fahrer begleitet und beeinflusst, sodass diese ihre eigenen Vorstellungen einbringen konnten. Herausgekommen ist ein tolles Vorzeigeprojekt! Die Stadt Gifhorn ist nun stolze Besitzerin einer Skateanlage, in der sich die Jugendlichen nach Herzenslust austoben und neue Figuren einstudieren können. Egal ob mit dem Skateboard oder dem BMX-Rad, bei den Vorführungen anlässlich der feierlichen Eröffnung stockte so manch einer Ratsfrau oder einem Ratsherren der Atem. Beim Anblick der gewagten „Moves“ (Bewegungen) und „Jumps“ (Sprünge) ohne Netz und doppelten Boden zeigte sich das Talent der jungen Künstler.

Möglich geworden ist die neue, 30.000 Euro teure Skateanlage unter anderem durch die Investitionen der Stadt Gifhorn. Daneben galt es einen Sponsor zu finden, der für mindestens fünf Jahre jeweils 2000 Euro spendet. Diese Aufgabe nahmen die Jugendlichen selbst in die Hand und schließlich konnte die Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft gewonnen werden. Daher ließen es sich Geschäftsführer Andreas Otto und Vorstandsmitglied Regine Wolters nicht nehmen, der Eröffnungsfeier persönlich beizuwohnen: „Ich freue mich sehr, dass wir den Jugendlichen in Gifhorn und darüber hinaus so ein tolles Angebot bieten können, denn sie selbst könnten solch eine Anlage ja gar nicht finanzieren. Für uns als Wohnungsbau-Genossenschaft gehört die Förderung derartiger Freizeitprojekte für Jugendliche auch in den Fokus einer intakten Infrastruktur“, erklärt Andreas Otto.



Die jugendlichen Nutzer des neuen GWG-Skateparks an der Flutmulde sind stolz auf ihre Betonpisten.



Bürgermeister Matthias Nerlich eröffnete den GWG-Skatepark und wünschte viel Spaß.

Bürgermeister Matthias Nerlich, der sich bei der Eröffnung wegen eines eigenen Sportunfalls schon gar nicht auf ein BMX-Rad oder Skateboard begeben wollte, wünschte den Jugendlichen viel Spaß und möglichst keine Verletzungen oder gar Unfälle. Selbstbewusst und sicher zeigten die Jugendlichen anschließend ihr



Gekonnte Stunts und Übungen auf dem BMX-Rad begeisterten auch die Vertreter der Stadt Gifhorn.

Können und auch die kleinsten Funsportler bewiesen ihr Talent auf den Betonpisten.

Eltern sollten aber dennoch darauf achten, dass ihre Zöglinge mit dem entsprechenden Kopf-, Arm- und Beinschutz ausgerüstet sind, um bei eventuellen Stürzen gut geschützt zu sein.

■ Unsere Seniorenfahrt 2012

Eine faszinierende Reise durch Magdeburg

Die Stadt an der Elbe kann mit über tausend Jahre alter Geschichte und vielen Sehenswürdigkeiten punkten. Unsere kleine Entdeckungstour war ein voller Erfolg!

Bei schönem und angenehm warmem Wetter starteten wir unsere Stadtrundfahrt, die uns vorbei am Elbauenpark zum Wasserstraßenkreuz, durch das Hafens- und Industriegelände und schließlich auch durch die Stadt führte. Danach ging die Erkundung zu Fuß weiter: Durch das Domviertel und auch zur „Grünen Zitadelle“, dem letzten realisierten Bauwerk von Friedensreich Hundertwasser. Unser Gästeführer hatte wirklich allerhand Interessantes zu erzählen und unterhielt uns mit lustigen Anekdoten und Geschichten.

Kein Wunder, dass so viele Informationen und Eindrücke hungrig machten, deswegen wurde die Führung von einem Mittagessen im historischen Ratskeller unterbrochen, wo wir neben dem köstlichen Essen auch das schöne Ambiente genießen durften. Am Nachmittag konnten wir auf der „Weißen Flotte“ eine romantische Schifffahrt auf der Elbe erleben, bevor es wieder zurück nach Gifhorn ging. Ein toller Tag, so lautete unser gemeinsames Fazit!



Stein Gebäudetechnik

Heizung • Sanitär • Solar • Elektrotechnik
Steuerungs- und Regelungstechnik

Heiztechnik Meisterbetrieb



Wir sind immer für Sie erreichbar mit unserem
24-Stunden-Notdienst:
Telefon 05371 - 7246868

Zur Dannheide 1 · 38518 Gifhorn Gamsen
Telefon 05371 - 7246868 · Fax 05371 - 7246869
Dirk Stein 0170 - 2262408

■ Ratgeber

Brandgefährlich – so schützen Sie sich richtig

Dass Feuer eine gefährliche Angelegenheit ist, wissen selbst Kinder. Dass die größte Gefahr jedoch nicht von den Verbrennungen, sondern von den gefährlichen, toxischen Dämpfen ausgeht, wissen leider nur wenige.

Bei Rauchentwicklung entsteht das hochgiftige Kohlenmonoxid, das schon nach wenigen Atemzügen zur Bewusstlosigkeit und auch zum Tod führen kann. Die Gefahr lauert vor allem im Schlaf: Während sich der Geruchssinn im Ruhemodus befindet – ein schlafender Mensch nimmt keine Gerüche wahr – kann sich das Feuer ausbreiten und der giftige Rauch zum Erstickten im Schlaf führen. Rauchmelder sind hier die beste Lösung: Sie erkennen die Rauchentwicklung eines Feuers frühzeitig und warnen die Bewohner sofort mit einem schrillen Alarmsignal – diese Warnung entgeht auch im Tiefschlaf niemandem. Das frühe Signal ist insofern wichtig, als Ihnen im Falle eines

Feuers nur ca. vier Minuten Zeit zur Flucht bleiben. Eine Rauchvergiftung kann sogar nach zwei Minuten tödlich sein.

Entgegen vieler Meinungen ist ein Feuer jedoch nicht immer selbst verschuldet, sondern entsteht oft durch technische Defekte oder übergreifende Brände aus benachbarten Wohnungen. Über eventuelle Gefahrenherde in Ihrer Wohnung und den Einsatz vorbeugender Sicherheitsmaßnahmen berät Sie beispielsweise Ihr Schornsteinfegermeister. Dieser kontrolliert auch regelmäßig die Betriebssicherheit der Feuerstätten. Nur mit modernen Mess- und Prüfgeräten kann eine frühzeitige Erkennung der Gefahrenquellen sichergestellt werden.



Hier ein paar Hinweise zum richtigen Verhalten bei Bränden:

1. Bewahren Sie die Ruhe und geraten Sie nicht in Panik
2. Verlassen Sie umgehend das Gebäude
3. Bewegen Sie sich möglichst bodennah, denn Rauch steigt nach oben auf
4. Warnen Sie auch andere Bewohner
5. Rufen Sie in jedem Fall die Feuerwehr (112) an und nennen Sie bei dem Anruf Ihren Namen, die Anschrift und den Brandort



Seit über

150

Jahren

Ein Unternehmen mit Tradition



■ Aktuelles

Über den Wolken

Der neue GWG-Heißluftballon schwebt mit Ihnen in den Himmel.

Wen es schon immer himmelwärts gezogen hat, der kann ab dem kommenden Frühjahr während einer Fahrt im neuen GWG-Heißluftballon die Welt von oben bestaunen. Der Korb wird mit bis zu 8 Gästen von einem erfahrenen Piloten sanft in die Höhe gesteuert. Für Menschen mit körperlichen Einschränkungen besteht die Möglichkeit einen Spezialsitz einzubauen. Die Mitglieder der GWG erhalten mit dem Mitgliederausweis sogar zehn Prozent Rabatt auf die Ballontour.

Nach der rund einstündigen Fahrt bildet eine alte Ballonfahrer-Sitte den Abschluss des schwebenden Erlebnisses: Jeder Mitfahrer wird in den Adelsstand der Ballonfahrer erhoben und erhält dafür seine persönliche Urkunde – und natürlich gehört auch ein Glas Sekt zum Anstoßen dazu.



In dieser Ausgabe können Sie übrigens beim Preisrätsel einen Gutschein für eine Fahrt in dem GWG-Heißluftballon gewinnen. Jetzt heißt es also miträtseln und Daumen drücken!



Robert Mayer GmbH Malereibetrieb

Im Heidland 26 · 38518 Gifhorn
Tel. (0 53 71) 98 91-0

Fax (0 53 71) 98 91 50
info@maler-mayer.de
www.maler-mayer.de



Lassen Sie sich von uns zur Innenraumgestaltung in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung umfassend, kompetent und kostenlos beraten!



- *Dekorative Beschichtungen*
- *Maler- & Lackierarbeiten*
- *Tapezierarbeiten*
- *Vollwärmeschutz*
- *Betonsanierung*

■ Möbliertes Wohnen

Der schnelle Weg ins neue Zuhause

Wer aus beruflichen oder privaten Gründen kurzfristig eine Wohnung braucht, der kann sich bei der GWG schnell und unkompliziert ins „gemachte Nest“ setzen. Voll möbliert und ausgestattet bietet diese Wohnung in zentraler Lage weit mehr als nur ein Dach über dem Kopf!

Der Umzug in die neuen vier Wände ist oft mit viel Aufwand verbunden. Der Transport muss organisiert, Strom- und Telefonverträge müssen geschlossen, Renovierungsarbeiten durchgeführt werden. Gerade wer kurzfristig oder zeitlich begrenzt eine Bleibe sucht, hat dazu natürlich oft keine Zeit, Lust und Muße.

Bei der GWG reicht jetzt schon ein Anruf und Sie können sofort einziehen! Wir bieten am Alten Postweg im Herzen der Stadt eine gemütliche, komplett eingerichtete 3-Zimmer-Wohnung mit 65 m² an. In Ihrer neuen Wohnung stehen Ihnen neben allen üblichen Elektrogeräten (Herd, Mikrowelle, Kaffeemaschine, Staubsauger etc.) auch ein Fernseher sowie ein Telefon- und Internetanschluss (Flatrate) zur Verfügung. Kochgeschirr, Geschirr, Besteck, Bettzeug sowie Reinigungsutensilien gehören genauso zur Ausstattung wie eine Waschmaschine im eigenen Kellerraum. Um den hohen Komfort auch für Nichtraucher zu erhalten, ist das Rauchen in der Wohnung grundsätzlich nicht gestattet.

Der Clou: Sie zahlen nur einen Festpreis, der alles abdeckt. Komplizierte Nebenkostenabrechnungen für z. B. Heizung, Wasser, Strom, Telefon, Rundfunkgebühren, Kabel- und Internetanschluss, Haus- und Außenreinigung sowie Winterdienst entfallen. Darüber hinaus sind Einkaufsmöglichkeiten, Sparkasse, Bushaltestelle usw. in unmittelbarer Nähe schnell zu erreichen. Die Innenstadt ist ca. fünf Autominuten entfernt.



Neugierig geworden?

Wenn Sie sich für die Wohnung interessieren oder jemanden kennen, der auf die Schnelle oder Übergangsweise nach einer Unterkunft Ausschau hält, rufen Sie uns an! Ihre Ansprechpartnerin bei der GWG ist Frau Judith Ahrens, Telefonnummer (0 53 71) 98 98-15. Oder schicken Sie eine E-Mail an judithahrens@gwg-gifhorn.de

Metallbau

Gerhard Gieseke

Traditionsunternehmen seit 1897

Balkone • Tore • Türen • Zäune

Am Weinberg 2 • 38518 Gifhorn

Fax 05371-9381637 • Tel. 05371-9381618

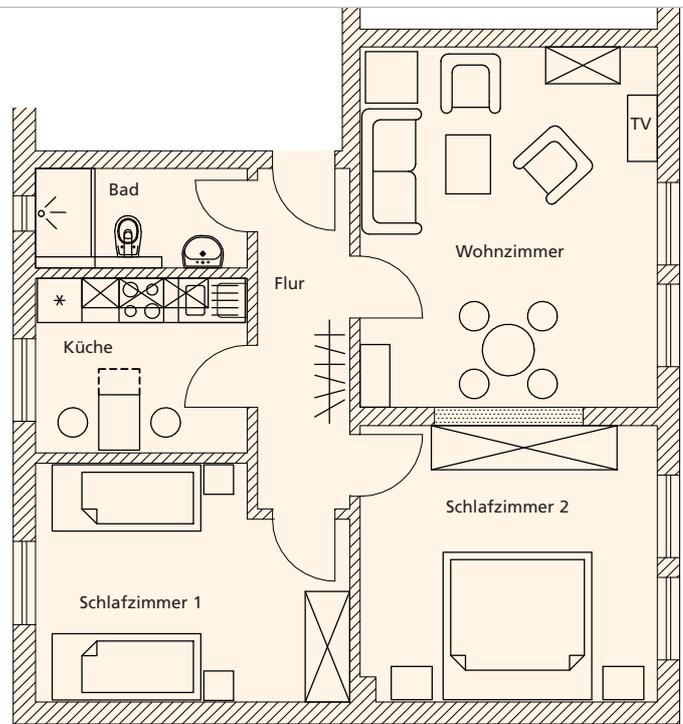
E-Mail thomas.nesemann@metallbau-gieseke.de

www.metallbau-gieseke.de

■ Gästewohnung

Wohnen wie im Hotel, nur günstiger – und besser!

Wer Freunden und Verwandten nicht die klassische Luftmatratze im Flur zumuten möchte, hat als Mitglied bei der GWG schnell und bequem eine hervorragende Unterkunft zur Hand. Unsere komplett ausgestattete Gästewohnung in der Allensteiner Straße in Gifhorn bietet gerade bei größeren Geburtstagsfesten mit zahlreichen Besuchern ein preiswertes und komfortables Zuhause auf Zeit.



Die Vorzüge auf einen Blick:

- geräumige, komplett eingerichtete 3-Zimmer-Wohnung
- voll ausgestattete Küchenzeile
- mit Balkon
- Übernachtungsmöglichkeiten für 4 bis 6 Personen (mit Schlafsofa)
- Bettwäsche und Handtücher werden auf Wunsch gestellt (5 Euro pro Person)
- Anmietung ab zwei Tagen für nur 30 Euro pro Übernachtung (zzgl. 20 Euro Endreinigung)
- Um auch Nichtrauchern einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen, ist das Rauchen in der Wohnung grundsätzlich untersagt.

Alle Beträge verstehen sich zzgl. 7 % MwSt.

Machen Sie Ihren Gästen eine Freude und sorgen Sie für eine wirklich erstklassige Unterbringung. Reservieren Sie rechtzeitig bei unserer Mitarbeiterin Frau Hinz unter der Tel.-Nr. (0 53 71) 98 98-30.

Vielleicht kommen Ihre Gäste auf den Geschmack und lassen sich so öfter mal bei Ihnen blicken!



Fohlentritt 7
38518 Gifhorn
Tel. (0 53 71) 9 40 10

Erleben Sie Ihr Zuhause neu!

www.baugeschaeft-mennenga.de

Ihr Spezialist für Neubau, Renovierung & Umbau

Umbau

■ In eigener Sache

Eine stolze Zeit: Geschäftsführer Andreas Otto feiert sein 30. Jubiläum bei der Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft

30 Jahre ist es nun her, dass Andreas Otto am 1. August 1982 seine Ausbildung bei der GWG antrat. Seit dieser Zeit haben wir – und auch er – viel erlebt und geleistet.



Dass Andreas Otto mit viel Engagement und Herzblut bei der Sache ist, bemerkte man bei der GWG schnell. Kein Wunder also, dass für Herrn Otto nach seiner Ausbildung noch lange nicht Schluss war. Es folgten die Fortbildung zum Fachwirt der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft sowie weitere Schulungen. Eine fundierte Grundlage, die dafür

sorgte, dass Andreas Otto bereits im Jahr 2000 zum Prokuristen der GWG bestellt wurde.

Ein weiterer Meilenstein seiner Karriere folgte im Jahr 2004: Der damalige Geschäftsführer Hans-Joachim Plagge bat den Aufsichtsrat frühzeitig über seine Nachfolge zu entscheiden und schlug zugleich Andreas Otto als

möglichen Nachfolger vor. Dieser entwickelte ein Konzept für den Aufsichtsrat, welches er schließlich im Frühjahr 2005 vorstellte – und damit den Aufsichtsrat so beeindruckte, dass Herr Otto zu Beginn des Jahres 2006 zum geschäftsführenden Vorstandsmitglied berufen wurde.

Maßgebliche Punkte des Konzepts von Herrn Otto sind inzwischen schon umgesetzt oder werden noch erfolgreich bearbeitet. Dazu gehören unter anderem Bestands- und Energiemodernisierung, Quartiersmanagement und altersgerechtes Wohnen sowie Seniorenwohnungen. 30 Jahre Unternehmenszugehörigkeit sind wirklich bemerkenswert, aber dennoch kein offizielles Jubiläum. Daher wurde Herrn Otto in einer kleinen Runde feierlich zu seinem Jubiläum gratuliert und ihm für seine bisherige Arbeit bei der GWG gedankt. Wir hoffen, dass Andreas Otto unserem Unternehmen noch viele weitere Jahre erhalten bleibt – einem Unternehmen, das er seit nunmehr sechseinhalb Jahren mit viel Geschick leitet.

Jetzt SPAREN!



„Gemeinsam mit
unserem Saubermann...

... gegen den
Schmutz!“



[Spar Dir den Ärger mit dem Dreck]

Info-Hotline 0800-466 68 32 Kostenlos aus d. dtsh. Festnetz

!nnotec

abfall-management

■ Aus der Mieterschaft

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Die herzlichsten Glückwünsche an unsere Geburtstagskinder, die in der Zeit vom 1. Juli 2012 bis 1. Dezember 2012 ihren besonderen Ehrentag gefeiert haben. Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Glück und noch viele schöne Lebensjahre in Ihrem lieb gewonnenen Zuhause!



80 Jahre

Brigitte Hapka
Im Hängelmoor 18

Dietrich Holtz
Dannenbütteler Weg 47

Martha Keier
Im Hängelmoor 36

Samuel Krause
Försterweg 8

David Liss
Birkenkamp 5 I

Helga Lögow
Handwerkerwall 2

Regina Pohlmann
Hohe Luft 12

Martin Rode
Ribbesbütteler Weg 40

85 Jahre

Otto Kammann
Borsigstraße 66

David Krom
Alter Postweg 58

Edeltraut Stachel
Lindenstraße 9

90 Jahre

Ilse Lormis
Handwerkerwall 42 D

Liesbet Meinecke
Konrad-Adenauer-Straße 7 a

Walter Stern
Im Hängelmoor 13

96 Jahre

Charlotte Trzaska
Breslauer Straße 14

99 Jahre

Gertrud Schulz
Am Ziegelberg 18

Liebe Mieterinnen und Mieter, steht auch Ihnen ein besonderer Geburtstag ins Haus, Sie möchten jedoch nicht, dass dieser in unserem Mitgliedermagazin veröffentlicht wird? Dann geben Sie uns bitte einen kurzen Hinweis, damit wir Ihren Wunsch berücksichtigen können.

Anders verhält es sich, wenn Sie z. B. ein besonderes Ehejubiläum feiern. Ein Hinweis von Ihnen reicht und wir veröffentlichen dieses gern in unserem nächsten Mitgliedermagazin.

■ Rätselauflösung

Gemeinsam stark!

Viele Dinge lassen sich gemeinsam viel schneller und besser erledigen – ein Haus bauen, ein Spiel spielen oder auch nur das Geschirr abspülen. Der Mensch ist eben ein soziales Wesen und hat schnell gelernt, dass man zusammen mehr erreichen kann. Einer für alle, alle für einen eben! Diesen Grundsatz haben sich auch die Genossenschaften zu Nutzen gemacht und bauen

seither auf dem Gemeinschaftsgedanken auf. „Gemeinschaft“, dies ist auch das Lösungswort unseres letzten Kreuzworträtsels. Ob unsere Gewinnerin Frau Helga Mertens ihr Rätsel alleine gelöst hat, wissen wir zwar nicht, aber wir wünschen ihr ganz viel Spaß bei einem Outdoor-Fotoshooting – das ist nämlich der tolle Gewinn, den wir ihr überreichen durften.



Mit Techem Smart System werden aus Ihren Immobilien echte Energiebündel.

Eine Lösung, viele Leistungen: Gesteigerte Qualität und Schnelligkeit für Ihre Abrechnung. Laufendes Gerätemonitoring zur automatischen Prüfung Ihrer Funkerfassungsgeräte. Den energetischen Zustand Ihrer Immobilien immer im Blick, optimiertes Verbrauchsverhalten durch Energiemonitoring und garantiert mehr als 6 % Energieeinsparung.



**Ihr fürsorglicher und professioneller
Partner im Landkreis Gifhorn**

Aus Liebe zum Menschen.

Kinder, Jugend und Familie



- 05371- 804
- Kindertagesstätten und -Krippen -460
 - Kindertagespflege -430
 - Opstapje -422 (frühkindliche Bildung)
 - Familienbüro -440
 - Senioren-servicebüro -444

Pflegeheime



- Friedrich-Ackmann-Haus Gifhorn - Tel. 0 53 71/86 60
- Heinrich-Warnecke-Haus Wittingen - Tel. 0 58 31/29 17-0
- Pflegewohnhaus Calberlah Tel. 0 53 74/95 57 70

Hausnotruf

- Für Senioren, Behinderte und Risikopatienten
- Selbstständigkeit erhalten
- Pflegende Angehörige entlasten
- sich sicher fühlen

Rufen Sie uns an:
Wir beraten Sie gern!
Telefon 0 53 71/8 04-6 70



Sozialstation

- Beratung zur Pflegeversicherung
- professionelle Hilfe und verlässliche, liebevolle Betreuung für zu Hause
- Medizinische Versorgung
- Hauswirtschaftliche Hilfen



Menü-Service



- Persönliche Beratung
- Kein Vertrag - Einen Tag vorher bestellen genügt
- Auch Diät- und Schonkost

DRK Kreisverband Gifhorn
Essen auf Rädern
Hotline: 0800 - 0130131

Kleiderladen

Ihr Anziehungspunkt für neue und gut erhaltene Kleidung für Damen, Herren, Kinder und Haushaltswäsche



- 38518 Gifhorn
Im Weilandmoor 5
Tel. 0 53 71/15 06 95

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 13-18 Uhr
Di.-Do. 9-13 Uhr

Warenannahme: Mo.-Do. 8-16 Uhr

■ Kindertagesstätte St. Altfrid

Zuwachs bei der Kindertagesstätte St. Altfrid

Es ist eine neue Partnerschaft in Gifhorn entstanden, die auf allen Seiten nur Gewinner hat – und das kommt vor allem den kleinsten Gifhornern zu Gute.



Die kleinen Gifhorer jubeln über ihren neuen Hort.

Im feierlichen Rahmen wurde am 5. September 2012 ein neuer Hort der Kindertagesstätte St. Altfrid eröffnet. Die Schlüsselübergabe an die Tagesstättenleiterin, Frau Annegret Gaul, erfolgte durch den Geschäftsführer der Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft eG, Andreas Otto. Frau Gaul bedankte sich auch im Namen der Familien und ihren Kindern bei der GWG, der Stadt Gifhorn und natürlich bei der Kirchengemeinde St. Altfrid für die neu entstandenen Tagesplätze. Sie wies in ihren Dankesworten auf die zunehmende Nachfrage von Hortplätzen in Gifhorn hin und veranschaulichte so die Bedeutung der Einrichtung: „Horte haben moderne, umfassende pädagogische Konzepte und auf Erfahrung beruhende Qualitätsstandards.“

Der Erste Stadtrat, Walter Lippe, der die Verhandlungen mit der Kirche führte, unterstrich die Bedeutung weiterer schulischer Betreuungseinrichtungen in der Stadt Gifhorn und lobte die Vielfalt der Angebote: „Geld als

Unterstützung für Kinderbetreuung gibt die Stadt trotz knapper Mittel gern.“ GWG-Geschäftsführer Andreas Otto wies vor der offiziellen Schlüsselübergabe noch einmal auf die soziale Verantwortung der Genossenschaft für die Stadt Gifhorn hin. Ob Einrichtungen für Senioren oder Kinder: „Unsere Investitionen in verschiedene Projekte der Stadt zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Auch wenn die Verhandlungen mit unseren Partnern nicht immer einfach sind, haben wir doch immer gemeinsame Lösungen gefunden“, so Andreas Otto, der den neuen Mietern und natürlich auch den vielen Kindern, die sich in den nächsten Jahren in den Räumlichkeiten des neuen Horts aufhalten werden, viel Spaß und Freude wünschte. Pastoralreferent Martin Wrasman, der die Idee hatte, das Haus anzumieten, bedankte sich bei der GWG für die Umsetzung der erforderlichen Baumaßnahmen und lobte dabei auch das Engagement und die finanzielle Unterstützung durch die Stadt Gifhorn.



Zwei Große für die Kleinen

Das Haus am Pommernring 3 bietet mit Keller, Erdgeschoss und Obergeschoss viel Platz, sodass genügend Spielräume vorhanden sind. Aber auch eine Küche ist liebevoll mit Tischen und Stühlen für die gemeinsamen Mahlzeiten eingerichtet. Und während die Wände nach dem Umbau noch recht neutral in Weiß gehalten sind, werden die Räume nach dem Einzug schnell in bunten Farben erstrahlen.

Das 1961 erbaute Haus verfügt über 110 Quadratmeter Wohnfläche und steht auf einem herrlichen Gartengrundstück mit einer Gesamtfläche von 1181 Quadratmetern. Verschiedene Obstbäume und Gartensträucher als Umrandung einer grünen Spielwiese verleihen dem weißen Haus mit dem frisch gemalten St. Altfrid-Wappen einen besonderen Charme. Nachdem die GWG das Objekt im Dezember 2011 aus Privatbesitz übernommen hatte, war Mitte Juni 2012 Baubeginn – und nach nur zehn Wochen Umbauphase konnte das Haus jetzt seiner neuen Bestimmung übergeben werden. 130.000 Euro hat die GWG investiert und das Gebäude zunächst für zehn Jahre an die Kirchengemeinde St. Altfrid vermietet.



■ Aktuelles

Das wichtigste Lebensmittel der Welt

Kaum etwas wird so streng überprüft und ist so unbedenklich wie das Trinkwasser, das bei Ihnen zu Hause aus dem Hahn fließt. Damit sich dieser hohe Standard auch in ganz Europa durchsetzt, wurde eine europäische Trinkwasserrichtlinie auf den Weg gebracht, die zum 1. November 2011 in der neu überarbeiteten Trinkwasserverordnung auch in deutsches Recht umgesetzt wurde.

Mit einheitlich festgelegten Grenzwerten für alle möglichen Inhaltsstoffe sollen Verunreinigungen chemischer oder bakterieller Art europaweit ausgeschlossen werden. Jeder Nutzer – auch Säuglinge – können das gelieferte Trinkwasser ohne jede gesundheitliche Beeinträchtigung ein Leben lang trinken.

In Deutschland ist die Qualität des Leitungswassers seit Jahrzehnten sehr hoch. Die neue Trinkwasserverordnung soll diese Qualität nun in einem einheitlichen Regelwerk festschreiben und allgemeingültige Standards bei der Versorgung garantieren. So werden beispielsweise die Betreiber von Trinkwasserversorgungsanlagen verpflichtet, bei der Errichtung, Erweite-

rung und Änderung von Trinkwasserinstallationen bestimmte Sicherheitsregeln einzuhalten.

Darüber hinaus werden alle zentralen Heizanlagen zur Warmwasserversorgung in Zukunft regelmäßig auf die Erreger der „Legionärskrankheit“, sogenannte Legionellen, überprüft. Dieses Bakterium kann sich entwickeln, wenn stehendes Wasser über einen längeren Zeitraum zwischen 25 und 50 Grad aufgeheizt bleibt. Eine Überprüfung ist für Altenheime und Krankenhäuser bereits seit einiger Zeit vorgeschrieben – nun gilt diese Vorsichtsmaßnahme auch für Wohnhäuser. Sollte sich tatsächlich eine relevante Konzentration von Legionellen feststellen lassen, werden diese umgehend durch spezielle Desinfektionstechniken abgetötet. Die Kosten für solche Untersuchungen werden nach der neuen Verordnung über die Betriebskosten abgerechnet.

Mit der Trinkwasserverordnung ist weiterhin geregelt, dass Sie als Endverbraucher über die Qualität des bereitgestellten Trinkwassers informiert werden. Auch dies wird bereits häufig praktiziert, ist nun aber auch in der entsprechenden



Verordnung festgelegt. So werden beispielsweise von Ihren Stadtwerken Informationen und Analysewerte des gelieferten Trinkwassers regelmäßig veröffentlicht.

Tipp: Auch wenn alles getan wird, um Ihr Trinkwasser frisch und gesund zu halten, bleibt es dennoch ein verderbliches Lebensmittel, das nicht unbegrenzt haltbar ist. Wir empfehlen Ihnen daher, nach längerer Abwesenheit, z. B. einem Urlaub, das Wasser aus dem Hahn zunächst einige Minuten laufen zu lassen. So kann das sogenannte Stagnationswasser, das vielleicht seit einigen Wochen unbewegt in der hauseigenen Leitung gestanden hat, abfließen und frisches, hygienisch unbedenkliches Wasser fließt nach.



Warum die Legionellen Legionellen heißen: Während eines Kongresses der amerikanischen Veteranen-Organisation „American Legion“ in Philadelphia erkrankten 1976 gleich 180 Delegierte – daher der Name. In deutschen Mehrfamilienhäusern ist eine Erkrankung hingegen so gut wie ausgeschlossen. Der kontinuierliche Verbrauch sowie die ohnehin hohen Hygienebestimmungen sorgen für höchste Sicherheit und absolut unbedenkliches Trinkwasser.

■ Leben und Wohnen in Gifhorn



Elterntalk Niedersachsen

Nirgends redet es sich leichter als in vertrauter Umgebung – wer kennt das nicht? Daher bietet die Jugendförderung interessierten Eltern die Möglichkeit, sich einen Fachmann nach Hause einzuladen und gemeinsam mit Freunden über das Thema „Neue Medien“ zu diskutieren.

Vielleicht haben auch Sie sich schon einmal eine dieser Fragen gestellt: Wie lange darf mein Kind fernsehen und welche Sendungen? Ab wann darf mein Kind einen Computer besitzen und im Internet surfen? Und was ist mit sozialen Netzwerken wie Facebook? Warum ist die Handyrechnung von meinem Kind so hoch und wie komme ich aus Aboverträgen wieder heraus?

Wenn Sie Interesse haben, einmal Gastgeber für so eine kleine Gesprächsrunde mit max. sieben Gästen zu sein, dann melden

Sie sich bitte bei Tim Busch von der Stadt Gifhorn unter (0 53 71) 8 83 34 bzw. tim.busch@stadt-gifhorn.de oder bei Tanja Hofmann von der GWG unter (0 53 71) 98 98-31 bzw. tanjahofmann@gwg-gifhorn.de.

Das Projekt Elterntalk wird durchgeführt von der Jugendförderung der Stadt Gifhorn, der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen und dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration.



Tim Busch



Tanja Hofmann

Wir machen Ihre Idee zu einer Drucksache die begeistert – im Einklang mit der Natur.



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

Print  geprüft



VOIGT DRUCK
www.service-druckerei-voigt.de

VOIGT DRUCK GMBH
Alfred-Teves-Straße 14
38518 Gifhorn
Telefon 053 71.98 55-0
Telefax 053 71.98 55-50
zentrale@service-druckerei-voigt.de

■ Familienportal

Liebe Familien,

Foto: Dieter Drescher

in den Wintermonaten gibt es immer viel zu entdecken und wenn es das Wetter zulässt, finden sich draußen tolle Möglichkeiten, um sich zu bewegen und Spaß zu haben. Schöne Vorschläge für Aktivitäten drinnen und draußen gibt es wie gewohnt von uns:

- Der Gifhorne **Weihnachtsmarkt** lädt ab dem **28. November** Groß und Klein zu Glühwein, Lebkuchen und vorweihnachtlicher Stimmung ein. Bis zum 30. Dezember kann man sich montags bis samstags zwischen 10 und 19 Uhr sowie sonntags zwischen 12 und 19 Uhr in das Getümmel begeben.
- Der König ist ein Huhn – was nun? Seine beiden Töchter machen sich auf den Weg, ihn von dem Zauber zu befreien. Wie es weitergeht, erfahren alle, die Lust auf das musikalische Märchen **Hand in Hand** haben. Aufgeführt wird es am **7. Dezember** im FBZ Grille. Informationen erhalten Sie unter der Tel. (0 53 71) 1 59-80.
- Am **7. Dezember** findet von 16 bis 18 Uhr der **Kinderweihnachtsmarkt** auf dem Gifhorne Marktplatz statt. Große und kleine Gäste sind hier stets willkommen und können sich auf eine schöne vorweihnachtliche Stimmung einstellen.
- Für Erwachsene und Kinder gleichermaßen verzaubernd: Die Geschichte „**Der kleine Prinz**“ wird am **10. März 2013** um 15 Uhr in der Stadthalle Gifhorn in der Opernversion aufgeführt. Bei Fragen melden Sie sich einfach bei der Stadthalle unter der Tel. (0 53 71) 5 94 70.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie viel Spaß und hoffen, Ihnen ein paar schöne Anregungen für die dunkle, aber gemütliche Jahreszeit gegeben zu haben.

■ In eigener Sache

Eine kleine Bitte in eigener Sache:



Bitte Wäscheleinen nach der Trockenzeit entfernen!

In Ihrem Interesse führen wir die Grundstücksbewirtschaftung, zu der beispielsweise der Rasenschnitt und das Laubsammeln gehören, möglichst effizient und wirtschaftlich aus. Leider verhindern immer wieder Wäscheleinen, die nach dem Trocknen der Wäsche nicht abgenommen wurden, das schnelle Ausführen der Arbeiten.

Die so verursachten, zusätzlichen Personalkosten müssen letztlich in Form von erhöhten Betriebskosten durch die Mieter getragen werden. Also bitten wir Sie auch in Ihrem Sinne, die Wäscheleinen nach der Trockenzeit umgehend zu entfernen, dann kann unsere Gartenbaufirma ungehindert und schnell ihre Arbeiten erledigen.

Nachhaltige Wohnungswirtschaft ist unser Element.
Entdecken Sie jetzt alle Seiten des vernetzten
Immobilienmarketings auf **www.stolpundfriends.de**

Oder vereinbaren Sie gleich einen Termin für ein erstes kostenloses Beratungsgespräch unter **0541 8004930**.

STOLPUNDFRIENDS 
Vernetztes Immobilienmarketing seit 1989



Aktuelles

Ein Abschied und ein herzliches Willkommen



Im Rahmen der letzten Vertreterversammlung der Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft fanden die turnusmäßigen Wahlen des Aufsichtsrates statt. Dabei ist Manfred Marz nach neun Jahren aus Altersgründen ausgeschieden. Wir möchten Herrn Marz an dieser Stelle für die gute und lang-

jährige Zusammenarbeit danken und wünschen ihm viel Glück und Gesundheit für seinen weiteren Lebensweg.

Als seinen Nachfolger heißen wir Thomas Karwehl herzlich willkommen und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.



Ehemaliges Aufsichtsratsmitglied Manfred Marz (links) und sein Nachfolger Thomas Karwehl

Ein Kabel – viele Vorteile

TV, Internet und Telefon aus einer Hand³

-  Digitales Fernsehen inkl. HDTV¹
-  Internet-Flatrate mit bis zu 32.000 Kbit/s²
-  Telefonanschluss zur Internet-Flatrate – kein Telekom-Anschluss notwendig³
-  Mobil telefonieren und surfen

Lassen Sie sich von unserem autorisierten Vertriebspartner beraten:
Ulrich Bancyk, Telefon: 0531-21 95 274 oder Mobil unter 0174-90 28 300

Für technische Fragen steht unser Service-Center unter 0800-52 66 625 täglich rund um die Uhr zur Verfügung.



Mein Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.



Kabel Deutschland

1) Empfang von HD nur, soweit die Sender im HD-Standard eingespeist werden. Die Freischaltung von im HD-Standard verbreiteten Programmen kann von zusätzlichen Anforderungen des Programmveranstalters abhängen.
2) Maximale Download-Geschwindigkeit. Maximale Upload-Geschwindigkeit 2.000 Kbit/s. Die Maximalgeschwindigkeit von 32.000 Kbit/s ist in immer mehr Städten und Regionen der Ausbaugebiete von Kabel Deutschland mit modernisiertem Hausnetz verfügbar.
3) In immer mehr Ausbaugebieten und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar.

Mitgliedsausweis

Unverzichtbar für Schnäppchenjäger: Der GWG-Mitgliedsausweis!



Als Mitglied bei der GWG genießen Sie hohen Wohnkomfort und viel Extra-Service zu ausgesprochen moderaten Mietpreisen. Doch damit nicht genug: Mit dem GWG-Mitgliedsausweis sparen Sie auch noch im alltäglichen Leben durch attraktive Rabatte bei zahlreichen Kooperationspartnern. Einfach mitnehmen, vorlegen, fertig!

■ ADAC Stützpunkt

Autohaus Kühl Gruppe

Wolfsburger Str. 3, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 80 70
5 % auf Dienstleistungen

■ Autohaus Kühl Gruppe VW/Audi/Seat/Skoda

Wolfsburger Str. 3, Gifhorn
Am Eybelkamp 2, Gifhorn
Henschelstr. 1, Gamsen
Tel. 0 53 71 / 80 70
15 % auf Mietwagen
5 % auf Ersatzteile und
Originalzubehör
• kostenloser Saisoncheck

■ Autohaus Schlingmann

Braunschweiger Str. 97, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 98 66 - 0
50 % auf Angebotspreis bei
saisonaem Radwechsel
• kostenlose Autowäsche bei
saisonaem Autocheck

■ Baugeschäft Mennenga

Fohlentritt 7, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 9 40 10
3 % auf Dienstleistungen
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ Bau- und Möbeltischlerei Möhle

Malerstraße 10, Isenbüttel
Tel. 0 53 74 / 96 78 11
3 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ Beyer-Bürobedarf OHG

Braunschweiger Str. 3, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 41 46
5 % auf alles, außer Bücher
und Netto-Artikel

■ Calberlah Heizungsbau GmbH

Im Heidland 10, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 9 84 00
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ Calberlah Sanitär

Braunschweiger Str. 71, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 98 41 - 0
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ Dachdeckerei Henke

Fallerslebener Str. 6, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 1 23 08
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ Eisen-Kutznier GmbH & Co. KG

Schillerplatz 6, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 9 88 50
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft
5 % auf Maschinen

■ Elektro-Buchardt

Steinweg 35, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 1 23 25
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ Elektro-Henning

Sonnenweg 3, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 45 44
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ Elektro-Ohlhoff GmbH

Braunschweiger Str. 70, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 94 71 - 0
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ Ernst Raulfs GmbH

Malereibetrieb
Maybachstraße 1, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 8 67 - 0
3 % auf Dienstleistungen
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ ETK Elektrotechnik

Schulweg 2a, Neubokel
Tel. 0 53 71 / 15 03 10
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ Fliesenfachgeschäft

Schwier & Sohn GmbH
Winkeler Straße 19, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 47 18
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ Friseursalon Bley ‚Star-Cut‘

Borsigstr. 26, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 38 75
Herz.-E.-Aug.-Str. 22, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 5 19 22
3 % auf Service
10 % auf Verkaufsartikel

■ Glasbau Lehner

Hugo-Junkers-Str. 8, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 7 18 16
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ Hammer-Heimtex GmbH

Hamburger Str. 77, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 9 35 98 47
3 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ Heizung Sanitär Henschke

Akeleiweg 12, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 1 69 99
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ Holzbau Kuhn GmbH

Am Sportplatz 6, Gamsen
Tel. 0 53 71 / 70 34
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ Ingenieur-Büro Koch GmbH

Herbert-Trautmann-Platz 8, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 94 88 - 0
10 % auf Ingenieursleistungen

■ Jesse und Wrann Services GmbH

Im Heidland 31, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 5 92 40
5 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ Kowalewski Bauelemente

Hauptstr. 17, Leiferde
Tel. 0 53 73 / 16 41
3 % auf Dienstleistungen
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ Lorenz Ballooning

Ballonzentrum am Tankumsee
Dannenbütteler Weg 14,
Isenbüttel
Tel. 0 53 74 / 67 21 21
10 % auf Ballonflüge werktags abends
und am Wochenende

■ Manfred Lippick Malermeister

Heideweg 5, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 5 35 13
3 % auf Dienstleistungen
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ Metallbau Gerhard Gieseke

Inhaber Thomas Neemann
Am Weinberg 2, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 9 38 16 18
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

A lternative Energiesparsysteme

Competence
seit über 40 Jahren



W ir haben den Blick dafür!

■ **Michael Notbom – Gas- und Wasserinstallations-Meister**
Winkeler Straße 19, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 5 93 93
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ **MTV Gifhorn**
Winkeler Straße 2, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 5 33 30
Für Neumitglieder des MTV
1 Monat Gratis-Schnuppern
2 Jahre lang 50 % Erlass auf Vereinsbeitrag

■ **Olio Verde**
Steinweg 2, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 81 39 64
5 % auf jeden Einkauf

■ **Otto Schulze Malermeister Inhaber Jens Schulze**
Kirchstraße 11, Tülow
Tel. 0 58 33 / 71 02
5 % auf Dienstleistungen
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ **PHOTowerk GmbH Foto – Presse Agentur**
Steinweg 73, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 80 81 68
10 % auf Hochzeits- und Gesellschaftsfotos

■ **Pingel-KFZ-Meisterbetrieb**
Adam-Riese-Straße 6, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 1 47 27
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ **Robert Mayer GmbH Malereibetrieb**
Im Heidland 26, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 98 91 - 0
3 % auf Dienstleistungen
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ **Schäffer & Walcker GmbH Heizung Lüftung Sanitär**
Im Heidland 23, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 30 37
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ **Schuh + Sport Salge GmbH**
Hauptstraße 50, Calberlah
Tel. 0 53 74 / 97 57
10 % vom regulären Preis auf alle Artikel

■ **Siegmond Fliesen**
Im Paulsumpf 10, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 7 14 10
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ **Sonnen - Apotheke**
Herbert-Trautmann-Platz 6, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 39 34
5 % auf Freiwahl-Artikel

■ **Spiller + Krüger GmbH & Co. KG Sanitär und Heizung**
Lehmweg 28, Gifhorn
Tel. 0 53 71 / 9 83 00
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ **Stahl GmbH & Co. KG**
Zum Wohlenberg 3, Leiferde
Tel. 0 53 73 / 14 34
10 % auf Materialbarkauf im Geschäft

■ **Tischlerei und Innenausbau Michael Braun**
Kolleweg 7a, Sassenburg
Tel. 0 53 78 / 6 54
3 % auf Service

■ **Volksbank BraWo eG**
Steinweg 51, Limbergstraße 53, Hamburger Straße 5
6 Monate kostenloses Girokonto bei Neueröffnung, vergünstigter Renovierungskredit, Nachlass auf Sachversicherungen u. v. m.

Planen, gestalten, pflegen.

*Ihr Partner für
Außen- und Grünanlagen*

Umfassende Leistungen aus einer Hand:

- Beratung, Planung und Gestaltung
- Garten-, Baum- und Landschaftspflege
- Saat- und Pflanzarbeiten
- Gartenteiche, Brunnen und Springbrunnen
- Dachbegrünung
- Holz- und Zaunarbeiten
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Alle Erdarbeiten
- Spiel- und Sportplatzbau
- Winterdienst
- Baumfällungen: auch mit Seilklettertechnik und Kran
- Baumstümpfe fräsen

Jesse und Wrann Services GmbH

Im Heidland 31 · 38518 Gifhorn

Telefon (05371) 592 40 · Telefax (05371) 130 17



GWG

GIFHORNER
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT EG

Ein Tochterunternehmen der Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG

■ Ratgeber

Keine Chance für Langfinger!

Rund alle drei Minuten wird in Deutschland eine Wohnung oder ein Haus „geknackt“. Wer nicht Bestandteil der Einbruchstatistik werden will, sollte daher entsprechende Vorsichtsmaßnahmen treffen, um die immer dreister werdenden Langfinger schon im Vorfeld in ihre Schranken zu weisen und sich zusätzlich für den „Fall der Fälle“ abzusichern.



Gut die Hälfte aller Wohnungseinbrüche in Deutschland wird in Städten mit mehr als 100.000 Einwohnern begangen. Gerade für den typischen Großstädter lohnt es sich daher, auf die folgenden Sicherheitshinweise besonders zu achten:

- Türen nicht nur zuziehen, sondern zweifach abschließen.
- Haus- oder Wohnungsschlüssel nicht unter der Fußmatte oder im Blumentopf neben der Tür verstecken – diese „Verstecke“ sind auch Einbrechern nur zu gut bekannt!
- Sollten Sie Ihren Schlüssel verloren haben, ist es ratsam, die Schlösser auszutauschen – fragen Sie uns, was in diesem Fall zu tun ist.
- Öffnen Sie beim Klingeln nicht bedenkenlos die Tür. Nutzen Sie, sofern vorhanden, den Türspion – auch ein scheinbar harmloser Handwerker kann ein so genannter „Wolf im Schafspelz“ sein.

- Gekippte Fenster sind von außen leicht zu öffnen – schließen Sie sie demnach auch dann, wenn Sie nur kurz die Wohnung verlassen.
- Rollläden schützen nicht „per se“ vor Einbruch, denn viele Rollläden-Typen sind von außen leicht hochzuschieben – nur einbruchhemmende Rollläden der Widerstandsklasse 2 erfordern größeres Geschick der Einbrecher.
- Rollläden tagsüber besser nicht stundenlang herunterlassen – das signalisiert Einbrechern Ihre Abwesenheit.

Sollten Sie während eines Einbruchs zu Hause sein, meiden Sie auf jeden Fall die direkte Konfrontation. Sie wissen nie, wer Ihnen gegenübersteht und wozu derjenige fähig ist. Rufen Sie wenn möglich umgehend bei der Polizei an und geben Sie eine Beschreibung des Täters sowie des möglicherweise vorhandenen Fahrzeugs an!

Die beste Alarmanlage: Aufmerksame Nachbarn

Mehr Miteinander und weniger Gleichgültigkeit unter Nachbarn nehmen den Tätern viele Chancen. Achten Sie also in Ihrem eigenen Interesse bewusst darauf, was sich im Wohnbereich Ihrer Nachbarn tut und fragen Sie Fremde nach dem Grund ihres Aufenthaltes. Übernehmen Sie vor allem nachbarschaftliche Verantwortung für ältere, alleinstehende oder behinderte Menschen. Als gute Nachbarn sollten Sie sich außerdem gegenseitig informieren, wenn Sie in Urlaub fahren. Bitten Sie während längerer Abwesenheit eine Person Ihres Vertrauens ab und zu die Rollläden zu bewegen, den Briefkasten zu leeren und das Licht ein- und auszuschalten – das täuscht „Leben“ vor und hält Einbrecher fern.

Hausratversicherung hilft im Fall der Fälle

Doch was passiert, wenn trotz aller Vorsichtsmaßnahmen Einbrecher am Werk waren? Mit einer Hausratversicherung sind Sie in so einem Fall immer auf der sicheren Seite. Schließlich ist es ein gewisser Trost, wenn die Schäden zumindest finanziell abgefangen werden. Lassen Sie sich unverbindlich beraten, damit Sie im „Fall der Fälle“ gut abgesichert sind.

Bei aller Sorge um die eigene Sicherheit – nur nicht übertreiben

Die Haustür eines Mehrfamilienhauses sollte zum Schutz vor Einbrechern nie abgeschlossen werden. Die Gefahr ist zu groß, dass in Notfällen wie zum Beispiel einem Feuer der Rettungsweg für Feuerwehrmänner wie für Hausbewohner versperrt ist. Besser als eine verschlossene Haustür ist also in jedem Fall ein gutes und aufmerksames Nachbarschaftsverhältnis – so haben weder Einbrecher noch Feuerflammen eine Chance!

■ GWG-Fußballcamp

TOOOOOR! GWG-Fußballcamp 2012 war ein Volltreffer!

Zum sechsten Mal fand in diesem Jahr das bekannte und allseits beliebte GWG-Fußballcamp statt. Gemeinsam mit dem MTV Gifhorn und der Jugendförderung der Stadt Gifhorn wurde vom 13. bis zum 18. August eifrig dem runden Leder hinterhergejagt.

Von Montag bis Freitag wurde am Vormittag mit den zehn Trainern des MTV auf den Grünflächen des Sportzentrums Süd Fußball gespielt. In kleinen Gruppen konnten die 50 Kinder im Alter von sechs bis dreizehn Jahren auf spielerische Art ihr Ballgefühl verbessern. Deshalb standen Dribbeln, Kopfballübungen und Torwandschießen, aber auch kleine Spiele zwischen den Gruppen auf dem Trainingsprogramm.

Selbst bei Regenwetter war die Resonanz der Kinder super. Und durch die Möglichkeit, die angrenzende Halle zu benutzen, konnten alle halbwegs trockenen Fußes weiterspielen. Bei einem gemeinsamen Mittagessen in den Räumlichkeiten der Jugendbegegnungstätte der Stadt Gifhorn füllten alle Spieler und Betreuer ihre aufgebrauchten Energiereserven wieder auf.

Ein freiwilliges Aktionsprogramm begeisterte die Kinder zusätzlich an drei Nachmittagen mit kleinen Highlights: Neben einer Mini-Olympiade, waren auch das Fun-

und Erlebnismobil sowie die Polizei zugegen. Und die machte besonders mit ihrem großen Motorrad richtig Eindruck bei den Kindern, die auch gern einmal darauf Platz nehmen durften und nebenbei den spannenden Erzählungen der Polizisten lauschten.

Am letzten Tag der Woche fand schließlich das bekannte Abschlussturnier statt. Wieder waren zahlreiche Familien zu Besuch, um die Kinder anzufeuern. Drei der kleinen Fußballer erhielten vom MTV aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen während der Woche einen Pokal überreicht. Als gelungenen Abschluss und schöne Erinnerung erhielten alle Kinder, die ausnahmslos mit viel Spaß, Freude und auch Ehrgeiz dabei waren, von der GWG ein T-Shirt und eine Medaille überreicht.

Ein großer Dank geht hiermit an alle Helfer und unterstützenden Hände, die unser Fußballcamp ausmachen! Wir freuen uns schon jetzt auf das kommende Fußballcamp 2013.



IHR TERMINKALENDER FÜR DAS JAHR 2013

Alter Postweg 36, 38518 Gifhorn

Service-Zentrum
Tel. (0 53 71) 98 98-0
Fax (0 53 71) 98 98-98
gw@gwg-gifhorn.de
www.gwg-gifhorn.de

Servicezeiten
Mo. 9-12 Uhr und 14-16 Uhr
Di. 9-12 Uhr und 14-17 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9-12 Uhr und 14-16 Uhr
Fr. 9-12 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Telefon (0 53 71) 98 98 -
Geschäftsführer/Vorstand
Andreas Otto (Geschäftsf.)
Vorzimmer
Regine Wolters (Vorstand) -20
Büroorganisation
Annegret Hinz (Vorzimmer
Geschäftsf.) -30
Anja Sherazee -26

Service-Zentrum
Mina Siebert -0
Ilona Schaper -0
Larissa Böhm -0

Beschwerdemanagement/Beratung
Tanja Hofmann -31
Mieten/Umlagenabrechnung,
Mitglieder, Finanzmanagement
Regine Wolters -20
Florian Bredenschey -21
Marcel Lippe -22
Kerstin Maßbors -23
Sandra Günther -24

Vermietung
Kathrin Röss -14
Judith Ahrens -15
Technik
Thomas Koch -40
Tobias Herter -43
Carsten Meyer -44
Lorena Kruse -46
Versicherungen/Verkehrssicherung
Stefanie Dobberan -50

Hausbewirtschaftung
Claudia Bolletieri -25
Karin Bambelek -25

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
01 MO	01 DO	01 SO	01 DI	01 FR	01 SO	01 Advent					
02 DI	02 FR	02 MO	02 MI	02 SA	02 SA	02 MO					
03 MI	03 SA	03 DI	03 DO	03 SO	03 SO	03 DI					
04 DO	04 SO	04 MI	04 FR	04 MO	04 MO	04 MI					
05 FR	05 MO	05 DO	05 SA	05 DI	05 DI	05 DO					
06 SA	06 DI	06 FR	06 SO	06 MI	06 MI	06 FR					
07 SO	07 MI	07 SA	07 MO	07 DO	07 DO	07 SA					
08 MO	08 DO	08 SO	08 DI	08 FR	08 FR	08 SO					
09 DI	09 FR	09 MO	09 MI	09 SA	09 SA	09 MO					
10 MI	10 SA	10 DI	10 DO	10 SO	10 SO	10 DI					
11 DO	11 SO	11 MI	11 FR	11 MO	11 MO	11 MI					
12 FR	12 MO	12 DO	12 SA	12 DI	12 DI	12 DO					
13 SA	13 DI	13 FR	13 SO	13 MI	13 MI	13 FR					
14 SO	14 MI	14 SA	14 MO	14 DO	14 DO	14 SA					
15 MO	15 DO	15 SO	15 DI	15 FR	15 FR	15 SO					
16 DI	16 FR	16 MO	16 MI	16 SA	16 SA	16 MO					
17 MI	17 SA	17 DI	17 DO	17 SO	17 SO	17 DI					
18 DO	18 SO	18 MI	18 FR	18 MO	18 MO	18 MI					
19 FR	19 MO	19 DO	19 SA	19 DI	19 DI	19 DO					
20 SA	20 DI	20 FR	20 SO	20 MI	20 MI	20 FR					
21 SO	21 MI	21 SA	21 MO	21 DO	21 DO	21 SA					
22 MO	22 DO	22 SO	22 DI	22 FR	22 FR	22 SO					
23 DI	23 FR	23 MO	23 MI	23 SA	23 SA	23 MO					
24 MI	24 SA	24 DI	24 DO	24 SO	24 SO	24 DI					
25 DO	25 SO	25 MI	25 FR	25 MO	25 MO	25 MI					
26 FR	26 MO	26 DO	26 SA	26 DI	26 DI	26 FR					
27 SA	27 DI	27 FR	27 SO	27 MI	27 MI	27 FR					
28 SO	28 MI	28 SA	28 MO	28 DO	28 DO	28 SA					
29 MO	29 DO	29 SO	29 DI	29 FR	29 FR	29 SO					
30 DI	30 FR	30 MO	30 MI	30 SA	30 SA	30 MO					
31 MI	31 SA		31 DO	31 DI	31 DI	31 Silvester					

TAKKA-TUKKA ABENTEUERLAND

GIFHORN

■ Auf ins Takka-Tukka-Land

Freier Eintritt für die GWG-Kids

Das Takka-Tukka-Abenteuerland entführt alle kleinen und großen Kinder in eine riesige Indoor- und Outdoorspielwelt, wo nach Herzenslust getobt, gespielt, gehüpft und geklettert werden darf.

Die GWG findet, dass Kinder einen Platz brauchen, wo sie sich austoben können und mal richtig laut sein dürfen, deswegen spendiert sie ab dem 1. Dezember 2012 ein halbes Jahr lang bis zum 31. Mai 2013 den Eintritt für das Takka-Tukka-Land. Jeden Montag und Donnerstag könnt ihr von 17.00 bis 18.30 Uhr spielen, was das Zeug hält. Beachten müsst ihr dabei nur Folgendes:

- Bringt bitte den GWG-Ausweis eurer Eltern mit, sonst kommt ihr leider nicht rein
- Kinder bis 4 Jahre können umsonst von einer erwachsenen Person begleitet werden
- Für Kinder ab 5 Jahren erhalten Begleitpersonen keinen freien Eintritt mehr
- Das Angebot gilt nur für Kinder bis 13 Jahre, die Älteren müssen Eintritt zahlen
- Die GWG führt keine Aufsicht und übernimmt keine Haftung

Ihr findet das Takka-Tukka-Land Im Heidland 13 in Gifhorn. Bei Fragen könnt ihr euch gern an Anja Sherazee von der GWG wenden, ihre Telefonnummer ist (0 53 71) 98 98-26. Wir wünschen euch viel Spaß beim Spielen und Toben!

■ Aktuelles

Immer gut informiert – der neue GWG-Newsletter

Damit Sie in Zukunft noch aktueller über das bunte Treiben Ihrer Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft informiert sind, können Sie sich jetzt für den GWG-Newsletter anmelden.

Der Newsletter wird in Zukunft in unregelmäßigen Abständen online an Ihre E-Mail-Adresse versandt und enthält alles Wichtige, Informative und Aktuelle rund um Ihre Genossenschaft. Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen sich mit seiner E-Mail-Adresse bei

Frau Anja Sherazee unter anjasherazee@gwg-gifhorn.de anzumelden. Selbstverständlich können Sie den Newsletter auch jederzeit wieder abbestellen. Wir hoffen auf viele Anmeldungen und freuen uns schon jetzt auf die erste Ausgabe.



INGENIEUR-BÜRO KOCH GMBH



Ihr zuverlässiges Planungsbüro
für Gebäudetechnik in Gifhorn

Heizung - Lüftung - Klima - Sanitär - Elektro

Herbert-Trautmann-Platz 8
38518 Gifhorn

Tel.: 0 53 71 / 94 88 - 0
Fax: 0 53 71 / 94 88 - 15
info@ingenieur-buero-koch.de
www.ingenieur-buero-koch.de

Dipl.-Ing. (FH)
Herr Oliver Koch

Sachverständiger

für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzschäden
in Innenräumen (TÜV)



Zu guter Letzt

Heute schon gelacht?

Du fährst mit dem Auto und hältst eine konstante Geschwindigkeit. Auf deiner rechten Seite befindet sich ein Abhang. Auf deiner linken Seite fährt ein riesiges Feuerwehrauto und hält die gleiche Geschwindigkeit wie du. Vor dir galoppiert ein Schwein, das eindeutig größer ist als dein Auto und du kannst nicht vorbei. Hinter dir verfolgt dich ein Hubschrauber auf Bodenhöhe. Das Schwein und der Hubschrauber haben exakt deine Geschwindigkeit! – Was unternimmst du, um dieser Situation gefahrlos zu entkommen?

Vom Kinderkarussell absteigen und aufhören zu trinken!



Die Ehefrau nach der Party zu ihrem Mann: „Du hast ja mal wieder ganz schön viel Blödsinn geredet. Hoffentlich hat keiner gemerkt, dass du gar nicht betrunken warst.“

Impressum

„ZUHAUSE IN GIFHORN“

Mitgliederzeitschrift der Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft eG

Ausgabe: 2/2012

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Auflage: 4.000

Herausgeber:

Gifhorer

Wohnungsbau-Genossenschaft eG

Alter Postweg 36, 38518 Gifhorn

Tel. (0 53 71) 98 98-0

Fax (0 53 71) 98 98-98

gwg@gwg-gifhorn.de

www.gwg-gifhorn.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Andreas Otto

Konzept, Gestaltung, Text, Realisation:

Stolp und Friends

Marketing-Gesellschaft mbH

Fon (05 41) 800 493-0

www.stolpundfriends.de

Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft eG

Alter Postweg 36, 38518 Gifhorn



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

Des Rätsels Lösung ...

... ist nicht immer einfach, aber einfach aufgeben ist natürlich auch keine Lösung. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen wieder viel Spaß mit unserem Kreuzworträtsel, das Ihnen hoffentlich nicht allzu großes Kopfzerbrechen bereiten wird. Also, nichts wie ran an den Kugelschreiber und mitgemacht. Schließlich gibt es auch wieder etwas Tolles zu gewinnen. Unter allen Einsendern (nur Mitglieder der GWG) mit der richtigen Lösung verlosen wir einen Gutschein für eine Fahrt in dem GWG-Heißluftballon.

Vorgesetzter	Schiff Noahs	Teil des Schuhs	Grünfläche	nicht hungrig	spitzer Pflanzenteil	deutlich	ködern, reizen
geteilt, unvollkommen			unruhig, unstet				
						Würde, Ansehen	landwirtschaftl. Gerät
Arbeitsraum e. Handwerkers		Planet	Körperkraft				
in Eile, keuchend	Überstürzung, Eile			mit Bäumen eingefasste Straße		Stimmzettelbehälter	
			Kost, Essen, Speise				
Monatsname	Trieb, Druck	Bücherbord	Summe der Lebensjahre	ohne Inhalt		europäisches Gebirge	
						Trinkgefäß	Jazzkapelle
Badminton		Unterarmknochen			Farbe		
hochgewachsen, groß			Stück vom Ganzen			hinweisendes Wort	
					Einzelhandelsgeschäft		
Auf-, Zusammenbau		Feldbahn-, Güterwagen			Mineral- oder Gesteinskörnchen		



Damit Ihre Teilnahme auch reibungslos klappt, schicken Sie bitte Ihre Lösung unter dem Stichwort „Rätselauflösung“ per Post, Fax oder online an die E-Mail-Adresse raetsel@gwg-gifhorn.de an die Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft eG. Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der GWG sind ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der 15. Januar 2013. Viel Glück!